

Unverkäufliche Leseprobe aus:

**Donald, Lemke**

**Eric, Stevens**

**Batman, die gefährlichsten Abenteuer**

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main









DC  
COMICS™  
**SUPER  
HEROES**

# BATMAN

## *Die gefährlichsten Abenteuer*



ENTHÄLT DIE  
GESCHICHTEN:

DAS GRÜSELKABINETT  
DES BÖSEN

EIN HELD  
UNTER VERDACHT

DIE JAGD NACH DER  
SUPERBOMBE

BATMAN WURDE  
ERSCHAFFEN VON  
BOB KANE



NUR FÜR  
JUNGS

Copyright © 2014 DC Comics.  
BATMAN and all related characters and elements  
are trademarks of and © DC Comics.  
(s14)

SFIS31639



Sammelband

Erschienen bei FISCHER KJB

Die amerikanischen Originalausgaben der drei Einzelbände erschienen 2009 unter den Titeln ‚Fun House of Evil‘, ‚Emperor of the Airwaves‘ und ‚The Revenge of Clayface‘ bei Stone Arch Books, A Capstone Imprint, Mankato, Minnesota, USA

Die deutschen Ausgaben der drei Einzelbände erschienen unter den Titeln ‚Das Gruselkabinett des Bösen‘, ‚Ein Held unter Verdacht‘ und ‚Die Jagd nach der Superbombe‘ erstmals 2012 bei FISCHER KJB

Für diese deutschsprachige Ausgabe:  
© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2014  
Umschlaggestaltung: GarstenYoung Marketing,  
Kommunikation für junge Zielgruppen  
Satz: pagina GmbH, Tübingen  
Litho: Longo AG, Bozen  
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-596-85586-5



# BATMAN

## *Das Gruselkabinett des Bösen*



GESCHRIEBEN VON  
DONALD LEMKE

AUS DEM AMERIKANISCHEN  
ÜBERSETZT VON  
CHRISTIAN DRELLER

MIT BILDERN VON  
ERIK DOESCHER  
MIKE DECARLO  
DAVID TANGUAY  
LEE LOUGHRIDGE

BATMAN WURDE  
ERSCHAFFEN VON  
BOB KANE



NUR FÜR  
JUNGS





# INHALT

## Kapitel 1

Eine ganz spezielle Lieferung 11

## Kapitel 2

Mach das Batmobil bereit! 17

## Kapitel 3

Jokers Gruselkabinett 25

## Kapitel 4

Roboter-Clowns 39

## Kapitel 5

Ein perfektes Geschenk 48

## Anhang

Die Akte Joker 54

Leserätsel 56

Wie würdest du entscheiden? 59

Was bedeutet das? 60

Erschaffe deinen Roboter-Klon! 62



# EINE GANZ SPEZIELLE LIEFERUNG

Ein dunkler Regen begann gerade zu fallen, als der Streifenwagen die Zufahrt zum Arkham Asylum erreichte. Hier saßen einige der gefährlichsten Kriminellen der Welt hinter Gittern. Und heute Nacht sollte der Schlimmste von allen ihnen endlich Gesellschaft leisten.

„Speziallieferung der Polizei von Gotham City“, meldete der Polizist Roder sich an der Sprechanlage am Eingangstor.



„Was haben Sie denn heute Abend Schönes für uns?“, krächzte eine Stimme aus dem Lautsprecher.

„Er nennt sich Joker. Ein richtiger Witzbold. Aber ich bezweifle, dass er in der nächsten Zeit viel zu lachen haben wird“, sagte Roder. Er blickte zum Streifenwagen zurück. Sein Gefangener saß ruhig im dunklen Schatten auf dem Rücksitz.

**KRAUMM!**

In diesem Augenblick blitzte es am dunklen Himmel. Für einen kurzen Moment leuchtete das Gesicht des Jokers auf. Er lächelte gespenstisch.

„Fahren Sie weiter“, sagte die Stimme aus dem Lautsprecher. „Unser Wachmann erwartet Sie am Eingang.“

Als sich die schweren Torflügel öffneten, stieg Roder wieder in seinen Streifenwagen. Einen Moment lang rührte sich der Wagen nicht von der Stelle. Doch dann heulte der Motor plötzlich auf.

**WROOOOOM! WROOOOOM!**

Der Wagen brauste auf einem kurvigen Weg den Hügel hinauf. Schon Sekunden später stoppte er mit quietschenden Reifen vor dem Arkham Asylum. „Wozu die Eile?“, fragte der Wachmann den Fahrer.

„Ich habe gerade einen Anruf aus dem Hauptquartier bekommen“, antwortete der Mann auf dem Fahrersitz. „Können Sie den Gefangenen ab hier übernehmen?“

„Kein Problem“, erwiderte der Wachmann. Er öffnete die hintere Tür des Streifenwagens

und zerrte den Gefangenen heraus. Der Mann trat wütend um sich und zappelte wie verrückt. Er versuchte etwas zu sagen. Aber durch das Klebeband, das seinen Mund bedeckte, drang nur ein Stöhnen und Ächzen.

„Was soll denn das Klebeband?“, fragte der Wachmann.

„Ich musste ihm das Maul stopfen“, sagte der Fahrer und ließ den Motor aufheulen.

„Aber keine Bange. Er ist gar kein so schlechter Kerl. Hahaha!“

Mit quietschenden Reifen jagte der Wagen wieder den Hügel hinab und das Lachen verklang in der Ferne.

Der Gefangene zappelte und stöhnte jetzt noch heftiger.

„Okay, ist ja gut“, sagte der Wachmann.



Er griff nach dem Klebeband. Doch als er daran zog, glitt eine weiße Gummimaske vom Kopf des Gefangenen. Es war Roder.

„Sie Idiot!“, brüllte er. Sein Gesicht war rot und ganz verschwitzt. „Rufen Sie den Polizeichef, Commissioner Gordon, an. Der Joker ist entkommen!“